



Kathrin Huber (Startnummer 1264), Nell Bickel (1540) und Christine Rüter (1524) passieren die Amselbrücke - ab hier geht der Tiergartenlauf erst richtig los. Foto: t&w

Die Jüngste ist die Schnellste

Janina Eimann freut sich über ersten Sieg beim Tiergartenlauf – Führender biegt falsch ab

VON ANDREAS SAFFT

Lüneburg. Manche Siege sind hart erkämpft, andere fallen einem unverhofft zu. So vernahm Carsten Horn vom VfL Suderburg erstaunt, dass er bei seinen letzten Metern auf dem Platz des MTV Treubund plötzlich als Sieger über 19,3 Kilometer beim Tiergartenlauf gefeiert wurde: „Eigentlich wollte ich doch nur den zweiten Platz verteidigen.“ Doch der lange führende Clausthal-Zellerfelder Martin Skorski hatte auf der kurvenreichen Passage am Bockelsberg einmal die falsche Abzweigung erwischt – und schon landete er nur noch auf Platz zwei.

„Da kann man doch wenigstens mal die Strecke mit Trassierband absperren“, meinte Horn, der dem Gast aus dem Harz schon in der ersten der beiden Runden hin und wieder auf die richtige Richtung hinweisen musste. Insgesamt aber lief trotz des Helfer-Engpasses (LZ berichtete) die Organisation gut, zumal eine Gruppe von der Lebenshil-

fe Lüneburg-Harburg fleißig mit anpackte. Die Zahlen der Finisher bei den SALAH-Cup-Läufen sackten im Vergleich zum Vorjahr aber deutlich ab. 98 statt 122 über die lange Strecke, 272 statt 368 über die 10,7-Kilometer-Distanz – das ließ sich nicht nur mit der Konkurrenz durch den Hamburger Alsterlauf erklären, sondern wohl auch mit der fehlenden Nachmeldemöglichkeit am Sonntag.

„Unter den Blinden ist der Einäugige König.“

Bärbel Riegel über ihren Sieg

Insgesamt zählten die Organisatoren exakt 1010 Anmeldungen, nur ein paar weniger als im Vorjahr, weil vor allem die Nachwuchswettbewerbe prima ankamen. Einige der jüngeren Cracks schlugen sich aber auch sehr gut in den Hauptläufen, vor allem Janina Eimann. Die 15-Jährige von

der LG Lüneburg, eigentlich eher auf der Bahn über Strecken bis 3000 Meter zu Hause, gewann den 10,7-km-Lauf in 48:23 deutlich vor Triathletin Lena Schlag (50:00). „Eigentlich sollte ich ja gar nicht so schnell laufen, denn am Mittwoch steht ein 800-Meter-Rennen an“, gestand Janina, die einzige Teilnehmerin auf dieser Strecke unter 16 Jahren. Aber sie kam trotz der sommerlichen Temperaturen gut und flüssig durch: „Ich laufe hier jede Woche durch diesen Wald und kenne die Strecke.“

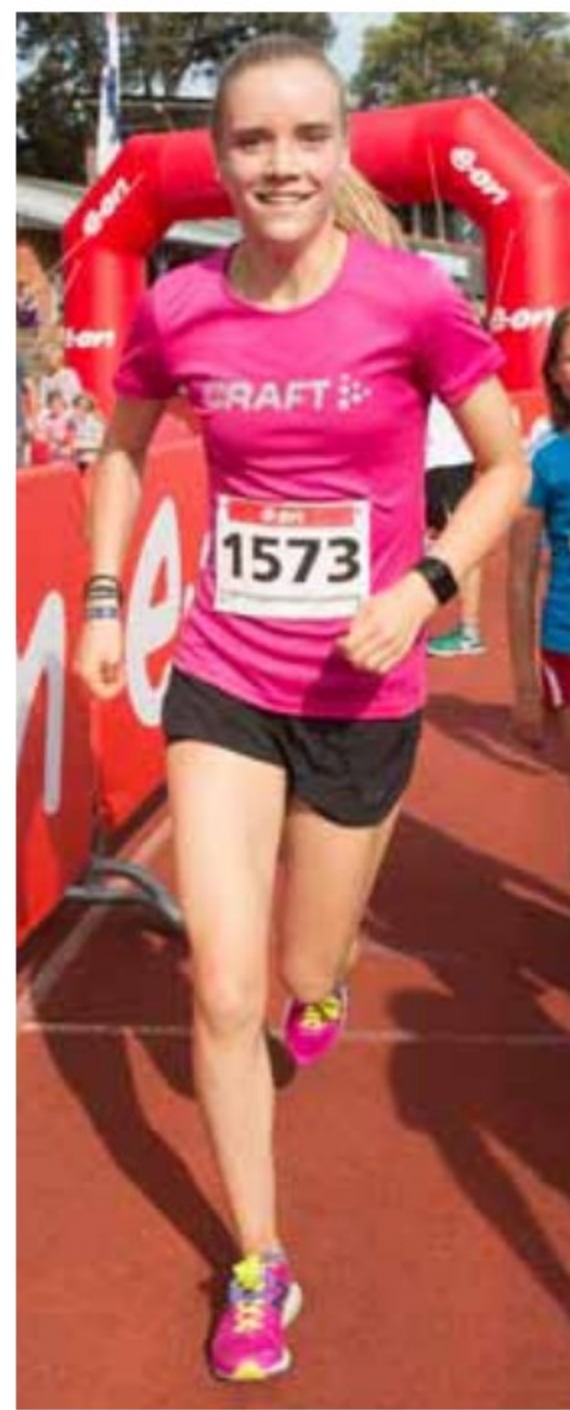
Bei den Männern wiederholte Dan Bürger seinen Vorjahressieg, diesmal aber nicht im Trikot der LG Lüneburg, sondern für den SC Magdeburg, wo er studiert. „Ich bin ein bisschen gegen die Uhr gelaufen“, sagte Bürger, der sich deutlich von 38:49 auf 37:05 steigerte. Von seinen Knieproblemen, wegen denen er den Alsterlauf sausen ließ, war gestern nichts zu merken.

Überraschend gut kam auch Frank Reimann durch. Ein paar Wochen konnte der Triathlet we-

gen eines Muskelfaserrisses gar nicht laufen – und das vier Wochen vor dem Ironman Hawaii. „Das Bein hält. Jetzt kann ich hoffentlich noch zwei oder drei Dreißiger vor Hawaii laufen“, hofft Reimann, der entspannter Sechster über 19,3 Kilometer wurde.

Zufrieden kam auf dieser Distanz auch seine Vereinskameradin vom RSC Lüneburg, Bärbel Riegel, ins Ziel. „Ich wollte unter 1:35 bleiben, das habe ich geschafft“, freute sich die Melbekerin, die in 1:34:14 Stunden souverän gewann. „Unter den Blinden ist der Einäugige König“, kommentierte sie ihren ersten Platz in Abwesenheit der Seriensiegerin Kathrin Bensemann – auch die hatte sich für Hamburg entschieden. Bärbel Riegel dagegen hat den Bremen-Marathon im Visier, bestand den letzten Hätetest drei Wochen vorher immerhin mit Bravour.

► Alle Ergebnisse sind online unter www.stgk.de. Weitere Bilder auf LZsport.de.



Die Jüngste ist auch die Schnellste über 10,7 km: Janina Eimann nutzt den Heimvorteil. Foto: t&w



Martin Skorski (l.) verliert Platz eins über 19,3 km wegen eines Irrlaufs an Carsten Horn. Beide nehmen es aber nicht allzu tragisch. Foto: t&w



Bärbel Riegel ist schnellste Frau über 19,3 km. Foto: t&w



Der alte Sieger im neuen Trikot: Dan Bürger. Foto: t&w